

Hintergrundinformationen

Stand November 2020

Pastoraler Weg, was ist das?

- „Pastoraler Weg“ ist der Name eines umfassenden Erneuerungsprojektes im Bistum Mainz.
- Angestoßen hat das Projekt Bischof Peter Kohlgraf im September 2018 mit der Präsentation seines Vorschlags für die künftige pastorale Ausrichtung im Bistum Mainz.
- Das Projekt „Pastoraler Weg“ wird 2030 abgeschlossen sein.
- Der „Pastorale Weg“ bezeichnet Weiterentwicklung und Erneuerung der Kirche im Bistum Mainz. Er betrifft sowohl die geistlich-theologische als auch die organisatorisch-strukturelle Ebene.
- Gemeinsam bewegt die Katholikinnen und Katholiken im Bistum die grundlegende Frage: „Wie wollen und können wir heute und 2030 unser Christsein leben?“
- Warum gibt es den Pastoralen Weg?
 - Ziel ist es, Kirche und ihren Mitgliedern eine lebendige Zukunft für ihren Glauben in den Gemeinden vor Ort zu ermöglichen.
 - Unter den gegebenen Bedingungen (weniger Gläubige, weniger Priester, sinkende Einnahmen) ist das eine immense Herausforderung.
 - Auf dem Pastoralen Weg gehen wir die Herausforderungen an – die geistlichen und seelsorgerischen, aber auch die strukturellen, personellen und finanziellen.
 - Denn: Auch pastorales Wirken muss finanziert werden. Bedingt durch stetig sinkende Katholiken-Zahlen werden bis 2030 die Einnahmen aus der Kirchensteuer um mindestens 30 % sinken.
 - In diesem Zusammenhang stehen kirchliche Strukturen und Ressourcen auf dem Prüfstand. Die Frage nach Strukturen und Erhalt von Ressourcen sind wichtig und sorgfältig zu klären. Aber sie gewinnen ihre Bedeutung nur dadurch, dass sie Teil der Frage sind, wie wir heute und in Zukunft unser Christsein leben können und wollen.
- Der Pastorale Weg steht unter dem Leitwort „Eine Kirche, die teilt“.
 - Nicht nur Leben und Glauben, sondern Ressourcen und Verantwortung
 - Lokale Gemeinden sollen lebendige Zentren des christlichen Lebens sein.
 - Mehrere Gemeinden bilden künftig eine Pfarrei.
 - Pfarreien als Verwaltungszentrum begleiten und unterstützen die ihr zugehörigen Gemeinden.

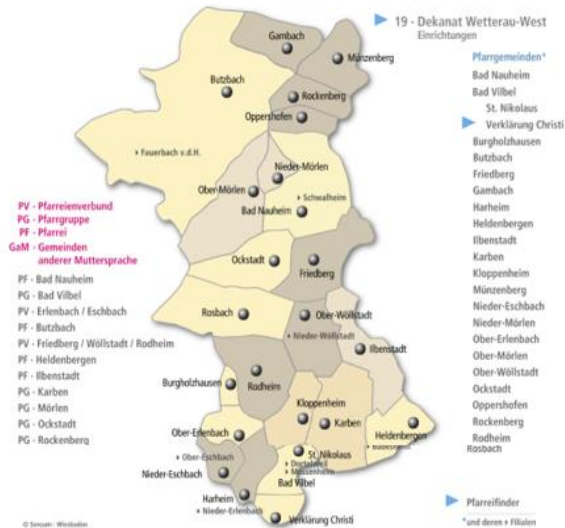
Pastoraler Weg – Zahlen und Prognosen

- Bistum hat Fahrplan mit Stationen und Zeitvorgaben für die notwendigen Planungen entwickelt.
- Bei Projektende 2030 wird es 50 Pfarreien (bisher 134) im Bistum Mainz geben.
- Die Planer im Bistum rechnen für 2030 mit ca. 650.000 Katholik*innen (aktuell ca. 730.000).
- Zahl der Priester unter 75 Jahren voraussichtlich 104 (derzeit 198).
- Kirchensteueraufkommen sinkt kontinuierlich.
- Anforderungen an Verwaltung steigen. Besonders betroffene Bereiche:
 - Kitas in kirchlicher Trägerschaft,
 - Zuverlässige Umsetzung der DSGVO,
 - Buchhaltung insgesamt durch die gesetzlich verordnete Anwendung der Umsatzsteuer auch für Kirchengemeinden.
- Die dadurch zwingend notwendige stärkere Professionalisierung kann nur in größeren Verwaltungseinheiten mit entsprechender Personalausstattung geleistet werden.

Katholische Kirche in der Wetterau

Dekanat Wetterau-West

Dekanat Wetterau-West aktuell



➤ Das Dekanat Wetterau-West umfasst derzeit ein Gebiet von Bad Vilbel im Süden bis Münzenberg im Norden sowie einen rund 15 Kilometer breiten Streifen links und rechts der A5.

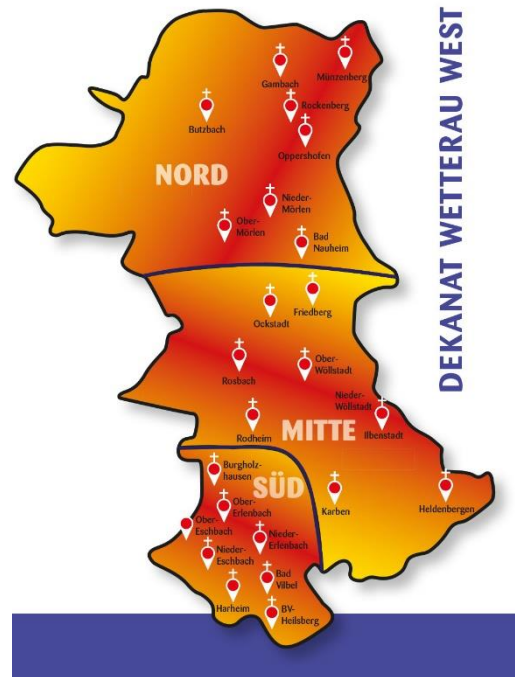
➤ Im Dekanat gibt es 23 Pfarrgemeinden mit insgesamt knapp 50.000 Katholikinnen und Katholiken.

Katholische Kirche in der Wetterau

Dekanat Wetterau-West

Dekanat Wetterau-West 2030

- Auf dem Gebiet des heutigen Dekanats Wetterau-West gibt es 3 Pfarreien.
- Diese fungieren als Verwaltungszentren für die 23 Kirchengemeinden.
- Ein Pfarrer leitet die Pfarrei. Ein Team aus hauptamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützt gemeinsam mit den gewählten Gemeindevertreter*innen.
- Einteilung der neuen Pfarreien:
 - **Pfarrei Nord** mit rund 16.000 Katholikinnen und Katholiken:
Pfarrgruppe Rockenberg (Gambach, Münzenberg, Oppershofen, Rockenberg)
Pfarrei Butzbach
Pfarrgruppe Mörlen (Ober-Mörlen, Bad Nauheim-Nieder-Mörlen)
Pfarrei Bad Nauheim
 - **Pfarrei Mitte** mit rund 18.500 Katholikinnen und Katholiken:
Pfarrgruppe Ockstadt (Rosbach, Ockstadt)
Pfarreienverbund Friedberg (Friedberg, Rodheim,
Ober-Wöllstadt, Nieder-Wöllstadt)
Pfarrei Heldenbergen
Pfarrei Ilbenstadt
Pfarrgruppe Karben (Karben, Kloppenheim, Pettterweil)
 - **Pfarrei Süd** mit rund 15.500 Katholikinnen und Katholiken:
Pfarreienverbund Erlenbach-Eschbach (Burgholzhausen, Ober-Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Ober-Eschbach, Nieder-Eschbach, Harheim)
Pfarrgruppe Bad Vilbel (Bad Vilbel, Bad Vilbel-Heilsberg)



Katholische Kirche in der Wetterau
Dekanat Wetterau-West

Dekanat Wetterau-West auf dem Pastoralen Weg

- August 2019: Start des Projekts im Dekanat.
- September 2019 bis Januar 2020 „Wanderausstellung“ tourt durch alle Kirchengemeinden und informiert auf 4 Roll up's über den Pastoralen Weg.
- Dekanatsprojektteam erarbeitet Modell für Pfarrei-Strukturen.
- 29. Januar 2020: Dekanatsversammlung beschließt künftige Struktur und informiert die Bistumsleitung.
- Juni 2020: Bischof Kohlgraf erteilt seine Zustimmung zum Votum des Dekanats.
- August 2020: Flyer „Der Pastoralen Weg im Dekanat Wetterau-West“ an alle katholischen Haushalte im Dekanat.
- August/September 2020: Start Interviewprojekt: Was ist dir in Deinem Leben wichtig?
- 24. September 2020: Dekanatsversammlung zur Information über die kommenden Arbeitsschritte zur Erstellung eines Pastorkonzepts in den künftigen Pfarreien.
- Ende Oktober/Anfang November 2020: Auftaktworkshops und Finden von Mitarbeiter*innen in allen drei künftigen Pfarreien für die Teilprojektteams Diakonie, Liturgie und Verkündigung.

- Nächste Schritte (die Zeitangaben stehen unter Corona-Vorbehalt)
 - Bis Ende Februar 2021: Bestandsaufnahme der Aktivitäten und der beteiligten Personen für die Bereiche Diakonie, Liturgie und Verkündigung.
 - März bis Mai/Juni 2021: Erarbeitung eines Seelsorgeangebots mit Schwerpunkten in den künftigen Pfarreien. „**Wie wollen wir heute und in Zukunft unser Christsein leben?**“